

Unkooperativer Weihnachtsmann bei Corona-Demo in Stralsund

Veröffentlicht am 14.12.2021



Das Blaulicht eines Polizeifahrzeuges leuchtet. Foto: Christoph Soeder/dpa/Symbolbild

Quelle: dpa-infocom GmbH

Stralsund (dpa/mv) - Die Polizei hat es bei einer Corona-Demo in Stralsund mit einem unkooperativen Weihnachtsmann zu tun bekommen. Ein entsprechend verkleideter Mann habe nicht auf dem dortigen Weihnachtsmarkt gearbeitet, sondern am Montagabend an der nicht angemeldeten Versammlung teilgenommen, teilte die Polizei am Dienstag mit. Um zu klären, wer die Versammlung geleitet habe, hätten die Beamten die Personalien der Anwesenden festgestellt. Der 47-Jährige habe nach jetzigem Stand seinen Namen nicht nennen wollen, und sollte zur Feststellung der Identität zu einem Streifenwagen begleitet werden. «Auch die Polizei war überrascht, dass der Weihnachtsmann sich nicht an Recht und Gesetz hält», hieß es.

Die Aktion sei von Umstehenden gefilmt und in sozialen Netzwerken verbreitet worden. Ein entsprechendes Video wurde etwa auf dem Kurznachrichtendienst Twitter mehrfach geteilt und angeklickt. Der Mann wurde laut Polizei nach Klärung seiner Identität am Abend von den Beamten entlassen. Er stehe bereits mehrfach im Verdacht, bei Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen gegen das Versammlungsgesetz verstoßen zu

haben.

© dpa-infocom, dpa:211214-99-377980/3

Mitteilung (<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/108767/5099063>)

Video auf Twitter (<https://twitter.com/DrLuetke/status/1470489195282149395>)

dpa-infocom GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/235654624>